

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 127 (1985)

Vorwort: Geleitwort des Präsidenten der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte

Autor: Siegfried, J.P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschliessend möchte ich allen unseren Kollegen danken, die einen Beitrag zur Abfassung unserer Jubiläumsschriften geleistet haben; ebenso all unseren Mitgliedern, die trotz täglich harter Berufsarbeit die Kollegialität nicht vergessen.

Ein besonderer Dank gebührt auch der GST und unseren Donatoren, die es uns ermöglicht haben, die oben erwähnten Veröffentlichungen zu finanzieren.

Dr. M. Dürr, Malters

Geleitwort des Präsidenten der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte

Die Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte (GST) freut sich, der Sektion Zentralschweizer Tierärzte zum 100jährigen Jubiläum ihres Bestehens gratulieren zu dürfen. Es ist als positiv zu werten, dass sich der ursprüngliche Verein Luzerner Tierärzte (Gründungsjahr 1837) vor hundert Jahren zu einer Gesellschaft Zentralschweizer Tierärzte zusammengeschlossen hat. Diese konnte nicht nur ihren Einfluss in der Region, sondern auch ihre anregenden und gewichtigen Funktionen innerhalb der GST ausüben. Heute zählt diese zentralschweizerische Sektion, mit ihren weit über einhundert Mitgliedern, zu den markantesten Pfeilern der GST und verfügt in ihren Reihen über hervorragende Vertreter unseres so bunt gefächerten Berufsstandes. Die heutige Zeit mit ihren allseits so augenfälligen Umwandlungen und Strukturänderungen verlangt auch von den Tierärzten Wachsamkeit und einen festen Willen, Neuerungen aufmerksam zu begegnen.

Die Bevölkerung der Zentralschweiz ist in der Eidgenossenschaft bekannt und geschätzt für ihren besonnenen aber dennoch aufgeschlossenen Charakter. Diese Wesensart auch in die GST einzubringen wird die Aufgabe der Vertreter der Zentralschweizerischen Tierärzte sein, um sich aufbauend mit den Herausforderungen unserer Zeit auseinanderzusetzen.

Dr. J. P. Siegfried

Glückwunsch des Redaktors

Nachdem sowohl unsere Gesellschaft wie ihr Organ, das Schweizer Archiv für Tierheilkunde in der Zentralschweiz das Licht der Welt erblickten, und nachdem dann in Luzern (am 5. Oktober 1881) nach einer langen Dürreperiode beschlossen wurde – und zwar mit Erfolg – beide zu revitalisieren, scheint es auch für den Redaktor am Platz, die Gesellschaft Zentralschweizerischer Tierärzte zu beglückwünschen. Nicht nur zu ihrem 100. Geburtstag, sondern auch zum Entschluss, diesen mit einem Sonderheft des Archivs zu feiern, das Beiträge – aus der Praxis im weiten Sinne – ihrer Mitglieder enthält. Damit wird eine Tradition aufgenommen, die in den ersten Jahrzehnten das Archiv prägte: die tätige Mitarbeit der Praktiker. Bis zum 20. Band (1854) zähle ich über zwei Dutzend Innerschweizer Autoren, darunter im Anfang den unermüdlichen *Stadlin*, in den 40er Jahren *Joh. Räber*, Ermensee, von dem in dieser Nummer ein noch heute (oder besonders heute?) beherzigenswerter Beitrag abgedruckt wird.

Ausser der Autorschaft habe ich vor allem Dr. G. Kilchsperger, Affoltern a. A. zu danken, der alle Vorarbeiten besorgte und mir die Manuskripte druckfertig ins Haus lieferte.

Bern, 15. August 1985

R. Fankhauser